

Gemeinde Geeste

Der Bürgermeister

- Fachbereich III Bürgerdienste, Arbeit
und Soziales -

Vorlage - 300/014/2022

Beratungsfolge	Termin
Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschuss	10.10.2022
Verwaltungsausschuss	13.10.2022
Rat der Gemeinde Geeste	27.10.2022

Antrag auf Anschaffung einer Einstiegshilfe in das Schwimmbecken im Schwimmbad Dalum der Gruppe SPD/Bündnis 90 - Die Grünen

öffentlicher Tagesordnungspunkt

Darstellung des Sachverhaltes:

Mit Datum vom 05.04.2022 hat die Gruppe SPD/Bündnis 90 – Die Grünen einen Antrag auf Anschaffung einer Einstiegshilfe in das Schwimmbecken im Schwimmbad Dalum gestellt. Diesem Antrag vorausgegangen war der Antrag der SPD-Fraktion vom 23.05.2021 mit dem Ziel der Prüfung zur Realisierung einer Einstiegshilfe in das Schwimmbecken im Schwimmbad Dalum (s. Vorlage 300/004/2022).

Der Antrag wird im Wesentlichen damit begründet, dass die vorhandenen Trittleitern insbesondere ältere Menschen und Menschen mit Behinderung beim Aus- oder Einsteigen vor große Herausforderungen und Kraftanstrengungen stellt.

Für das Schwimmbad liegt eine gültige Baugenehmigung vor, die eine Anschaffung einer Einstiegshilfe nicht fordert. Die von der Gruppe SPD/Bündnis 90 – Die Grünen genannten gesetzlichen Regelungen begründen keine rechtliche Verpflichtung zur Anschaffung einer Einstiegshilfe, da für das derzeit renovierte Schwimmbad Bestandsschutz gilt.

Die Gemeinde Geeste war bereits im Besitz einer Einstiegshilfe (Hebevorrichtung, ähnlich eines Lifts). Diese Einstiegshilfe wurde mangels Bedarf eingelagert und ist seitdem auch nicht mehr angefragt worden. Die vorhandene Einstiegshilfe ist mittlerweile abgängig und nach Prüfung irreparabel.

Eine Einstiegshilfe in das Schwimmbecken gibt es in drei verschiedenen Alternativen. Das ist zum einen eine Hubbodentreppe, die sich der eingestellten Tiefe des Hubbodens anpasst (s. Anlage 2). Diese ist für einen dauerhaften Einsatz vorgesehen und kann nur schwer ausgebaut werden. Als weitere

Alternative bietet sich ein so genannter Lift als Einstiegshilfe an (s. Anlage 3). Dieser wird in einer Bodenhülse am Beckenrand befestigt und kann so mittels einer Hebevorrichtung genutzt werden. Zum anderen besteht die Alternative einer mobilen Einstiegshilfe (s. Anlage 4). Diese funktioniert wie der Lift, mit einer Hebevorrichtung, ist allerdings nicht fest mit dem Boden verbunden, sondern mobil einsetzbar.

Wie in der Vorlage 300/004/2022 näher erläutert, wurden die verschiedenen Nutzer des Schwimmbades um eine Stellungnahme gebeten. Der Schwimmverein spricht sich gegen eine Einstiegshilfe in Form einer Hubbodentreppe aus. Durch den Einbau einer Hubbodentreppe würden der Schwimmverein und die Schulen eine Schwimmbahn verlieren. Durch den Verlust einer Schwimmbahn ist das Austragen von Schwimmwettkämpfen nicht mehr möglich. Der Schwimmverein steht einem Schwimmbadlift bzw. einem mobilen Schwimmbadlift neutral gegenüber, da dieser weder Vor- noch Nachteile für den Verein bedeuten würden. Gleicher Meinung sind die gemeindlichen Schulen. Nach Einschätzung der Schwimmmeister ist der Personenkreis, welcher eine solche Einstiegshilfe bevorzugt benutzen würde, als sehr klein zu bezeichnen. Um einen eventuellen Bedarf festzustellen, wurde Rücksprache mit dem Sozialverband VdK – Ortsverband Geeste und der Behindertenbeauftragten des Landkreises Emsland Rücksprache gehalten. Dort liegen keine konkreten Bedarfsanmeldungen für eine Einstiegshilfe vor. Die Anschaffung einer Einstiegshilfe, gleich welcher Form, wird von beiden Stellen jedoch ausdrücklich begrüßt.

Die Verwaltung vertritt nach Rücksprache mit den Nutzern die Auffassung, dass eine Einstiegshilfe als Treppe aufgrund der überwiegenden Nachteile, wie oben beschrieben, nicht sinnvoll erscheint. Alternativ könnte eine Einstiegshilfe als Lift oder in mobiler Ausführung angeschafft werden. Eine solche Einstiegshilfe würde den Badebetrieb nicht einschränken und kann bei Bedarf flexibel genutzt oder eingelagert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Anschaffung und Installation einer Hubbodentreppe entstehen voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von ca. 15.000 EUR brutto.

Für die Anschaffung und Installation eines Schwimmbadlifts, der mit einer Bodenhülse am Beckenrand befestigt wird, entstehen voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von ca. 7.000,- EUR brutto.

Für die Anschaffung und Installation einer mobilen Einstiegshilfe entstehen voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von ca. 12.000,- EUR brutto.

Die finanziellen Mittel sind im Haushalt 2023 einzuplanen.

Beschlussvorschlag:

Alternative 1: Dem Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90 – Die Grünen wird zugestimmt. Die Gemeinde beschafft eine Hubbodentreppe / Schwimmbadlift / mobile Einstiegshilfe. Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2023 einzustellen.

Alternative 2: Der Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90 – Die Grünen wird abgelehnt.

Anlagen:

- Anlage 1 – Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90 – Die Grünen
- Anlage 2 – Hubbodentreppe
- Anlage 3 – Schwimmbadlift
- Anlage 4 – mobiler Schwimmbadlift